

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

374

III. Ausgabe.

Wien, am 7. Dezember 1934.

Assanierungsfonds bringt neuerlich 8 Millionen Schilling in Umlauf.

In der heutigen Sitzung des Kuratoriums für den Wiener Assanierungsfonds wurde unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Schmitz eine Reihe von Assanierungsbauvorhaben im 1., 3., 6., 8. und 17. Bezirk in Behandlung genommen. Es handelt sich um voraussichtliche Fondsdarlehen im Gesamtbetrag von etwa 3 Millionen Schilling, die einem Bauaufwand von insgesamt 8 Millionen Schilling entsprechen. Ausserdem wurden auch Fondsdarlehen für den Bau einiger Familienhäuser genehmigt.

Mit dem Bau der in der letzten Kuratoriumssitzung genehmigten neun Familienhäuser wurde bereits begonnen.
